GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE SCHLOSSGEMEINDE RUMPENHEIM

September bis November 2021

**Denn GOTT befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten
auf all deinen Wegen.**

Psalm 91,11

Inhalt

Angedacht von Pfarrerin Amina Bruch-Cincar 3
Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2021 4
Die Pfarrstelle ist besetzt, aber… 5
Gedanken eines scheidenden KV-Mitglieds 6
Konfirmation am 4. Juli 2021 8
Danke, Pfarrer Meier-Röhm 9
Jubiläumskonfirmation 9
Erntedank-Gaben 9
Familiengottesdienste 10
Krippenspiel 2021 11
Lebendiger Adventskalender 11
Verteiltermin Besuchsdienstkreis.....12
Aus dem Gemeindebüro 12
Kasualien 13
KUNST.ORT.RUMPENHEIM e.V. 14
Kunstpreis DIANA 16
Montagstreff 18
Neuer Konfi-Kurs 2021-22 19
Gottesdienste-Übersicht 20
Auf einen Blick 22
Gemeindeleben jeden Tag 23
Baby– und Kleinkindtreff 24
Pfarrerin Ute Seibert im Ruhestand 24
Kinderseite 25
Kennen *Sie* Rumpenheim? 26
Seniorennachmittage 28
Aktive Senioren 30
Musik in der Schlosskirche 32
Rumpenheimer Kantorei 34
Folkloretanzgruppe 35
Entfällt: Studienreise Oktober 2021 35
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! 36
Adressen, Impressum 38

Offene Schlosskirche

<u>November - März:</u>
Sa. von 14.00 bis 16.00 Uhr
So. von 14.00 bis 16.00 Uhr

<u>April - Oktober:</u>
Sa. von 15.00 bis 17.00 Uhr
So. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Offene Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Pass gut auf dich auf!“, „Bleib gesund!“ – So tönten die Abschiedsgrüße in den letzten eineinhalb Jahren. Fürsorglich und ein wenig besorgt klangen sie.

Wen wundert es?

Denn solange ein fieser unsichtbarer Virus uns bedroht, rücken wir enger zusammen und schauen mehr nach einander. Ich kenne einen Freundeskreis, wo man sich regelmäßig sonntags zum Kochen und Mittagessen einlädt. Andere Leute rufen regelmäßig an und halten den Kontakt.

Die Worte des Hebräerbriefs gehen noch weiter.

Denn da gibt es nicht nur die Fürsorge, sondern auch den Anspornen zu Liebe und guten Werken. Ich weiß ja nicht, wie es bei Ihnen ist: meine Freunde, Bekannten und Nachbarn würden etwas empfindlich reagieren, wenn ich sie zu guten Werken anspornen wollte. „Was willst du eigentlich? Fang lieber mal bei dir selber an!“, wäre da sicher die ungehaltene Antwort, wenn ich mit dem erhobenen Zeigefinger käme. Und damit hätten sie natürlich Recht. Es gibt keinen besseren Anspornen zu Liebe und guten Werken als ein gutes Vorbild. Denn wir alle passen uns an unsere Umgebung an.

Ist einer großzügig und bringt für alle mit, dann kann ein anderer schlecht nur für sich sorgen, ohne sich auf Dauer dem Spott auszusetzen.

So ähnlich ist es ja in der Kindererziehung, nicht wahr? Es ist völlig sinnlos, Kinder zu erziehen, sie machen einem ja sowieso alles nach! Wir merken: das Vorbild wirkt, denn es macht glaubwürdig. Es ist quasi ansteckend.

Stecken wir einander mit guten Werken und Freundlichkeit an. Was halten Sie davon?

Einen gesegneten Herbst wünscht
Ihre Pfarrerin
Amina Bruch-Cincar

Das Ergebnis - Dank an den Wahlausschuss

Die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes sind am 13. Juni 2021 gewählt worden. Der Kirchenvorstand der Schloßgemeinde Rumpenheim hat die Wahlunterlagen geprüft und das endgültige Ergebnis der Wahl festgestellt und in den Gottesdiensten am 27. Juni 2021 und 4. Juli 2021 bekanntgegegeben. Einsprüche gab es keine.
Folgende acht Personen leiten ab September 2021die Geschicke der Gemeinde in den nächsten sechs Jahren gemeinsam mit der Pfarrperson:

Hartmut Böck

Dr. M. Gegenwart

Ralf Zulauf

Matthias Heusel

Tamara Vollmer

Elias Kapp

Gertrud Treutel

Margot Müller

229 Stimmzettel wurden abgegeben, davon etwa die Hälfte durch Briefwahl. Die Wahlbeteiligung lag bei 16,7 % und damit höher als bei der Wahl im Jahr 2015 mit 15 %, was sehr erfreulich ist.
Der Dank des Kirchenvorstandes geht an die Mitglieder des Wahlausschusses, und zwar Peter Burkert (Vorsitzender), Horst Kriszio (Vertreter), Karl-Heinz Becker, Klaus Brunnenkant, Paul Gegenwart und Niklas Krüger, an Amina Bruch-Cincar als verantwortliche Pfarrerin und die Helfer Michelle Waisman und Jakob Gegenwart.
Ab 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr waren die Mitglieder des Ausschusses in zwei Schichten im Wahllokal präsent und haben im Anschluss die Stimmen im Gemeindehaus öffentlich ausgezählt.

Dr. Martin Gegenwart

Im Abendgottesdienst
am 5. September 2021,
18.00 Uhr,
werden die Mitglieder des "alten" Kirchenvorstandes
von Pfarrerin Amina Bruch-Cincar verabschiedet
und die neuen Mitglieder in ihr Amt eingeführt.

Die Pfarrstelle ist wieder besetzt

... aber aller Voraussicht erst 2022.

Die zweite Ausschreibung der Pfarrstelle im Amtsblatt war erfolgreich. Die Kirchenleitung in Person von Propst Oliver Albrecht und Prodekan Holger Kamlah hat dem erweiterten Kirchenvorstand der Schlossgemeinde am 20. Juli 2021 Pfarrer Andreas Strauch vorgestellt. Nach Vorstellung und Fragerunde wurde das Benehmen mit der Gemeinde hergestellt. So stellt sich der Ablauf des Besetzungsverfahrens dar, wenn die Besetzung nach dem sog. Modus C erfolgt.
Der Amtsantritt erfolgt leider erst im neuen Jahr. Grund ist die Vakanzrenovierung des Pfarrhauses. Die Auslastung der Handwerker und damit verbunden die Wartezeit, bis die Handwerker die Renovierung in Angriff nehmen können, und die Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung fordern leider ihren Tribut.
Schade, dass der Amtsantritt nicht mehr im Jahr 2021 erfolgen wird. Freuen wir uns auf den Amtsantritt voraussichtlich zum 1. Februar 2022. Darum belassen wir es in diesem Gemeindebrief bei der Nennung des Namens, im nächsten Gemeindebrief dann weitere Infos.

Dr. Martin Gegenwart

Die Crew wechselt

Pünktlich am 5. September wechselt die Crew des Schiffes‚Schlossgemeinde Rumpenheim'. Das geschieht während des Gottesdienstes, der um 18.00 Uhr beginnt. Es bleiben an Bord: Dr. Martin Gegenwart, sowie die bisherigen Mitglieder Tamara Vollmer und Ralf Zulauf. Abgelöst werden Niclas Jahnel, Inge Kaiser, Kim Oppermann und Grete Steiner von den neu gewählten Hartmut Böck, Matthias Heusel, Elias Kapp, Margot Müller und Gertrud Treutel.
Die scheidenden Mitglieder danken dem Kirchenvorstands-Vorsitzenden, allen Kolleginnen und Kollegen im Kirchenvorstand, den Pfarrerinnen und Pfarrern, die die Vertretung in dem pfarramtlichen Dienst in unserer Gemeinde versehen haben, der Gemeindesekretärin Frau Franzreb, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in unserer Gemeinde für die positiven Erfahrungen, die wir in der Zeit unserer ‚Amtsperiode' machen konnten.
Die durch die Vakanz und die Pandemie ausgelösten Veränderungen bedeuten einen erheblich größeren Einsatz. Je mehr Verantwortung jemand trägt, umso mehr wird ihr oder ihm abverlangt. Und trotzdem oder gerade deswegen bleibt das ‚Schiff' auf Kurs. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen und wünschen, dass die neue Crew konstruktiv zusammenfindet und damit das kirchliche Leben in Rumpenheim weiterhin lebendig bleibt.

Inge Kaiser

Meine persönlichen Eindrücke...

Durch meine Teilnahme an den damaligen monatlichen Bibelgesprächen lernte mich Pfarrerin Lippek ‚näher' kennen. Sie konnte sich vorstellen, dass ich im Kirchenvorstand mitarbeite und fragte mich, ob ich dazu bereit sei. Nach einer kurzen Bedenkzeit erklärte ich meine Bereitschaft und nach dem dazugehörenden Procedere wurde ich im Gottesdienst am 13. Mai 2018 als Mitglied des Kirchenvorstandes verpflichtet. Damit fing mein Dienst als KV-Mitglied an, den ich als ein **‚Miteinander – Füreinander'** erlebt habe und beschreiben möchte.
Ich war überwältigt davon zu sehen, wie viel Arbeit hinter den öffentlichen Erscheinungen des kirchlichen Lebens getan wird. Monatliche Sitzungen des Kirchenvorstandes, eine jährliche Rüstzeit an einem Wochen-

ende für die KV-Mitglieder mit der Pfarrerin zur Festlegung der Jahrestermine sowie Bearbeitung verschiedener Themen.
Bei Gottesdiensten in der Kirche übernehmen KV-Mitglieder die Aufgaben der Küster*innen. Gottesdienste im Außenbereich - bei uns in Rumpenheim im Schlosspark – brauchen gut vorbereitete Pläne, motivierte und zupackende ehrenamtliche Helfer*innen, wobei jede/jeder genau ihre/seine Aufgaben kennt und sie zügig erledigt. Dabei dürfen die musikalische und die dekorative Ausgestaltung keineswegs vergessen werden. Das Ergebnis soll für die Gottesdienstbesucher*innen in guter Erinnerung bleiben. Das Gleiche gilt für die jährlich stattfindende Mitarbeiter-Dankes-Feier, das Sommerfest, den Martinsmarkt. Ich habe viele motivierte Menschen kennengelernt, die neue Ideen einbringen und andere dafür mobilisieren. Engagierte Gruppenleiter*innen, die Menschen dazu bewegen, sich aus ihrer Einsamkeit auf den Weg zur Gemeinsamkeit in der Gruppe mit anderen zu machen. So konnten auch die Auswirkungen der Vakanz abgemildert werden.
Diesem vielfältigen Gemeindeleben zwang die unvorhergesehene Pandemie im Frühjahr 2020 einen veränderten Verhaltenskodex auf. Neue Konzepte wurden anhand der Richtlinien der EKHN erarbeitet. So konnten nach einer Pause wieder Gottesdienste in geschlossenen Räumen mit begrenzten Besucherzahlen unter Einhaltung der AHA-Regeln, Führung von Besucherlisten, aber ohne Gesang möglich werden. Dadurch lernte ich auch Besucher*innen mit Namen kennen. Gruppentreffen in geschlossenen Räumen mussten abgesagt werden… Wir alle hoffen sehnlichst auf baldige positive Veränderungen.
Es wären viele Namen zu nennen, besonders Namen der Personen, die außerordentlich engagiert sind, viele Stunden in der Woche für die Arbeit in der Gemeinde einbringen, vermehrt durch die Pfarrstellenvakanz. Stunden, die sie nach ihrer Erwerbstätigkeit zum Wohle der Gemeinde ableisten. Eine Aufzählung würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen.
Ich bedanke mich besonders herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im KV, die mich freundlich aufnahmen, mir halfen, meine Wissenslücken zu schließen und die damit meine Motivation zur konstruktiven Mitarbeit stärkten.
Wenn ich starke Worte wählen darf:
Meine Mitwirkung im Kirchenvorstand hat mich sehr beglückt.

Inge Kaiser

Konfirmation am 4. Juli 2021

Am 4. Juli 2021 sind in zwei Freiluftgottesdiensten im Rumpenheimer Schlosspark 18 Konfirmanden aus Rumpenheim und Waldheim von Pfarrer Peter Meier-Röhm eingesegnet worden. Das Wetter meinte es gut mit uns! Der Regen setzte erst gegen 14 Uhr ein, als alles wieder weggeräumt war.

Foto: J. Gegenwart

sitzend v.l.n.r.: Moritz Kaiser, Julien Börner, Jan Lyre, Felix Melchers
1. R. stehend v.l.n.r. : Pfr. Peter Meier-Röhm, Laura Raab, Lara Schodruch, Paula Ursprung, Charlotte Leydecker, Lara Hotz, Amina Pfaff
2. R. stehend v.l.n.r.: Luis Kraft, Jonas Haushalter, Graziella Hammel, Liv Lenz, Alina Petermann
3. R. stehend v.l.n.r.: Noah Knetsch, Josephine Schwarz, Giulia Grimsehl

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen!

Dank an Pfarrer Peter Meier-Röhm

Seit 1. April 2020 stand uns Pfarrer Peter Meier-Röhm zur Seite, begleitete Trauerfamilien, gestaltete Beerdigungen, feierte Gartengottedienste rund um das Anni-Emmmerling-Haus, feierte viele Gottedienste einschließlich der Gottesdienste an Weihnachten 2020 im Schlosspark mit uns, segnete die Konfirmanden der Jahrgänge 2019/2020 und 2020/2021 bei Freiluftgottesdiensten ein, und und und.
Diese Begleitung geht zu Ende. Pfarrer Peter Meier-Röhm hat ab September 2021 neue Wirkungsfelder als Pfarrer in Offenbach und im Hospiz in Frankfurt. Wir wünschen Ihnen, lieber Herr Meier-Röhm, an Ihren neuen Wirkungsstätten alles Gute und Gottes Segen. Wir sagen herzlichen Dank für alles, was Sie für uns gemacht haben. Die Gelegenheit, Ihnen in einem Gottesdienst noch mal zu danken, wird sich hoffentlich in nächster Zeit ergeben.

Dr. Martin Gegenwart

Jubiläums-Konfirmation am 12.09.2021

Am Sonntag, den **12. September 2021** feiern wir in der Schlosskirche die Jubiläumskonfirmation mit Pfarrerin Ute Seibert.
Eingeladen sind alle, die ihr 50-, 60-, 65-, 70-, 75- oder gar 80-jähriges Konfirmationsjubiläum feiern möchten.
Sprechen Sie gerne auch Personen an, die mit Ihnen konfirmiert wurden und melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an (86 37 06).
Wir freuen uns auf Sie.

Erntedank-Gaben

Die Gaben für den Erntedank-Altar können am Samstag, den 02. Oktober 2021 während der Offenen Kirche von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Schlosskirche abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Liebe Familien,

gerne möchten wir, wenn es die Inzidenz in Offenbach zulässt, im September wieder mit unserem Kindergottesdienst starten.

Wir treffen uns immer am letzten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr in der Schlosskirche oder im Gemeindehaus.

Bitte immer zeitnah über die Homepage der Schloßgemeinde (www.schlossgemeinde-rumpenheim.de) informieren, welche Vorschriften zum jeweiligen Zeitpunkt gelten.

Für nähere Informationen oder bei Rückfragen, gerne eine Mail an kerstin3pfaff@gmail.com schreiben.

Liebe Kinder, wir freuen uns sehr auf Euch!

Krabbel- und Kindergottesdienst

Wir feiern den
Krabbel– und Kindergottesdienst
als einen einzigen „Familiengottesdienst“.
Eltern und Kinder von 0-6 Jahren sind herzlich eingeladen.
Die Gottesdienste dauern etwa 30 Minuten.

26. September, 10.00 Uhr im Gemeindehaus
Erntedank

31. Oktober, 10.00 Uhr in der Schlosskirche
St. Martin

28. November, 10.00 Uhr im Gemeindehaus
1. Advent

Das Team des Kindergottesdienstes

Krippenspiel 2021

Das erste Treffen zum Krippenspiel ist

am 25. Oktober 2021
um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, an Heiligabend das Krippenspiel aufzuführen, sind herzlich eingeladen zu kommen.

Wir proben immer montags um 18.00 Uhr!

Infos bei Stephanie Ludwig,
S.i.ludwig@web.de oder Tel. 0163-34 21 256

Lebendiger Adventskalender

Liebe Freunde des lebendigen Adventskalenders!
Es dauert nicht mehr lange und das erste Türchen vom Adventskalender kann geöffnet werden. Auch dieses Jahr laden wir wieder alle herzlich ein, bei unserer liebgewonnenen Rumpenheimer Adventskalenderaktion mitzumachen.

- Gemeinsam einer schönen Geschichte lauschen?
- Nette Menschen treffen?
- Sich bei einem Glas Kinderpunsch oder Glühwein vom Stress der Vorweihnachtszeit erholen?

Wer auch ein Fenster öffnen möchte, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen: kerstin3pfaff@gmail.com.

Auch dieses Jahr muss die Aktion unter Vorbehalt organisiert werden, denn niemand weiß, wie sich die Situation im Dezember darstellt.
Wir sind aber voller Hoffnung und Zuversicht, dass es dieses Jahr wieder möglich ist, diese schöne Tradition wieder aufleben zu lassen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Viele Grüße, Kerstin Pfaff

Besuchsdienstkreis

Der nächste Verteiltermin ist am **Dienstag, den 23. Nov. 2021.**

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 21 bis Februar 22 ist am **Montag, dem 25. Oktober 2021**.

Aus dem Gemeindebüro

In der Zeit vom 06. bis zum 24. September bleibt das Gemeindebüro wegen Urlaub geschlossen.

Vom 10. Oktober bis zum 18. November bin ich ebenfalls nicht im Büro. In dieser Zeit wird donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr durch eine Vertretung das Büro geöffnet sein.

In der Zwischenzeit wird jemand unregelmäßig den Anrufbeantworter abhören und die E-Mails und die Post erledigen.

Bitte wenden Sie sich an den Kirchenvorstand, sprechen Sie auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Wir sind weiterhin für Sie da.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Monika Franzreb

Offenbacher Tage der Kirchenmusik

Von Sonntag, den 31.10.2021 (Reformationstag) bis Sonntag, den 21.11.2021 finden in verschiedenen Kirchen im Offenbacher Stadtgebiet Konzerte statt.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte einem rechtzeitig erscheinenden Flyer sowie diesbezüglichen Plakataushängen.

Horst Kriszio

Bestattungen

Heinz-Georg Bischof **79 Jahre**

So habt auch ihr jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.
Joh. 16,22

Elfriede Groh geb. Marfilius **89 Jahre**

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23,1

Walter Hill **82 Jahre**

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.
Matt. 5,8

Margot Holland geb. Keller **87 Jahre**

So habt auch ihr jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.
Joh. 16,22

Edith Erna Vogel geb. Haase **98 Jahre**

Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz.
Psalm 90,12

Taufen

Amina Pfaff

Wer die Sünde tut, stammt vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Der Sohn Gottes aber ist erschienen, um die Werke des Teufels zu zerstören.
1. Joh. 3,8

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

die 19. RUMPENHEIMER KUNSTTAGE 2021 finden statt...
am ***17./18.&19.September 2021***

Corona beeinträchtigt uns alle leider weiterhin auf die verschiedenste Weise. Dass wir die Kunsttage trotz aller Schwierigkeiten durchführen, soll auch ein Zeichen von Normalität sein, um etwas Freude an guten Begegnungen zu ermöglichen.
Womit wir mit der Verleihung des Kunstpreises DIANA ja schon starten.

Wir werden in diesem Jahr keine virtuellen, interaktiven Kunsttage haben, sondern viele schöne echte Ausstellungsplätze in den Ateliers der ansässigen Künstlerinnen und Künstler.
Besonders aber werden wir in diesem Jahr mit vielen Skulpturen, Plastiken und Installationen im Schlosspark präsent sein.
Wir haben mehr als zehn Plätze im gesamten Park ausgesucht, an und auf denen spannende Kunstwerke zu sehen sein werden.
Alle Arbeiten sind so konstruiert, dass sie jedem Wetter trotzen, wobei wir davon ausgehen, dass wir, wie jedes Jahr, einfach schönes Wetter haben werden.
Auch in diesem Jahr werden insgesamt wieder ca. 40 Künstlerinnen und Künstler ihre neuesten Arbeiten zeigen.
Sie können gespannt sein, was Sie an Vielschichtigem, Nachdenklichem und Außergewöhnlichem zu sehen bekommen.
Die Ateliers sind für die Einhaltung der dann geltenden Corona-Regeln verantwortlich. Für den Außenbereich und den Park werden die dann gültigen Regeln rechtzeitig durch die Presse und auch durch uns kommuniziert.
Auch die Veranstaltungen in der Schlosskirche, wie die Vernissage am Freitag, den 17.09.2021, 19.00 Uhr.
Gespräche mit den beiden tschechischen Preisträgerinnen am Samstag, den 18.09.2021 und der thematisch an der Kunstinstallation orientierte Gottesdienst am Sonntag, den 19.09.2021 sind weiterhin vorgesehen.

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein für den Rundgang zu all den Ateliers und Kunstwerken im Park.
Ganz besonders freuen sich die Künstlerinnen und Künstler auf Ihren Besuch, Ihre Meinung, Ihre Kommentare oder ganz einfach auf ein nettes Gespräch.
Wegen der Corona-Situation wird es leider kein Rahmenprogramm geben wie Sie es gewohnt sind, mit Musikveranstaltungen und leider auch keinen guten Happen oder ein gutes Glas Wein.
Dazu mag Sie vielleicht eine Künstlerin oder ein Künstler im Atelier einladen…

Informationsmaterial wie Flyer und Plakate werden Sie noch rechtzeitig erhalten.
Weiter aktuelle Informationen zum Kunstpreis und den Kunsttagen können Sie auch jederzeit auf unserer Webseite: www.kunst-ort-rumpenheim.de nachlesen.
Bei Fragen können Sie sich gerne per Mail an mich wenden: wilhelm.hardt@kunst-ort-rumpenheim.de

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

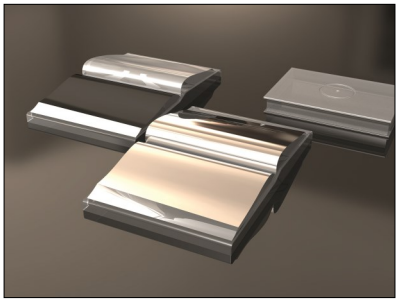
Wilhelm Hardt
1. Vorsitzender
KUNST:ORT.RUMPENHEIM e.V.

Rumpenheimer Kunstpreis DIANA 2021

Die diesjährige Ausschreibung unseres Kunstpreises DIANA hat ein für den jungen Kunstpreis überraschend lebhaftes wie auch internationales Echo ausgelöst.

Mit dem 1. Platz Rumpenheimer Kunstpreis DIANA 2021 wurde ausgezeichnet:

„Unaussprechlich“



Die Arbeit des Künstlerinnen-Duos **Iva Kolorenčová & Markéta Váradiová / Circumpunct** aus **Ústí nad Labem / Tschechien** spiegelt herausragend den Ausstellungsort „Kirche“ wider – kongenial gegenständlich wie auch spirituell deutbar.

Aus der Projektbeschreibung:

„Es sind Bücher [aus Glas], einige offen, andere geschlossen. Sie sind weiß, matt, aber durchscheinend. Sie verschlucken das Licht. Der Besucher spürt, dass sie ein Geheimnis verbergen.“ Aufgeschlagen mit schwarzen, spiegelnden und sich farblich verändernden Buchseiten, wenn man sie berührt. „Die dritte, geschlossene Form verschließt die Geschichten. Es ist der Leser, der den Büchern den Sinn gibt. Es ist das Buch, das dem Leser das Geheimnis zeigt. Es entsteht eine vertrauensvolle Kammerinstallation aus geschmolzenem Glas.“

„Geheimnis des Glaubens“ – dies sind die Eingangsworte zum Hochgebet, die Aufforderung, sich am Gebet zu beteiligen, im spirituellen Raum das Geheimnis zu erahnen, und dennoch zu wissen, dass das Geheimnis des Glaubens für uns ein Geheimnis bleiben wird. Es ist nicht in Worte zu fassen: „unaussprechlich“, denn göttliche Weisheit ist in diesem Geheimnis verborgen. [pmm]

Die Preisverleihung findet am Fr, 17. September 2021 um 19.00 Uhr statt in der Schlosskirche, im Rahmen der Eröffnungsfeier der 19. Rumpenheimer Kunsttage.

Außerdem wurden ausgewählt für Platz 2: Robert Kunec, Salzatal und **für Platz 3:** Christiane Weber, Aschaffenburg, und zur Teilnahme an den Kunsttagen 2021 eingeladen. Platz 2 und 3 bleiben jedoch undotiert. Alle Arbeiten sind am Kunsttage-Wochenende 18. & 19. September 2021 zu sehen.

Das Gremium Kunstpreis DIANA 2021: Jutta Ebert, Wilhelm Hardt, Petra Maria Mühl, David Sarno (alle KUNST.ORT.RUMPENHEIM e.V.), für den KV der Ev. Schlossgemeinde: Dr. Martin Gegenwart.

Einmal jährlich lobt der Verein KUNST.ORT.RUMPENHEIM e.V. den RUMPENHEIMER KUNSTPREIS „DIANA“ aus. **Stifter des im Jahr 2020 erstmals verliehenen Preises ist die Familie Männche aus Rumpenheim.**

Petra Maria Mühl,
KUNST.ORT.RUMPENHEIM e.V.

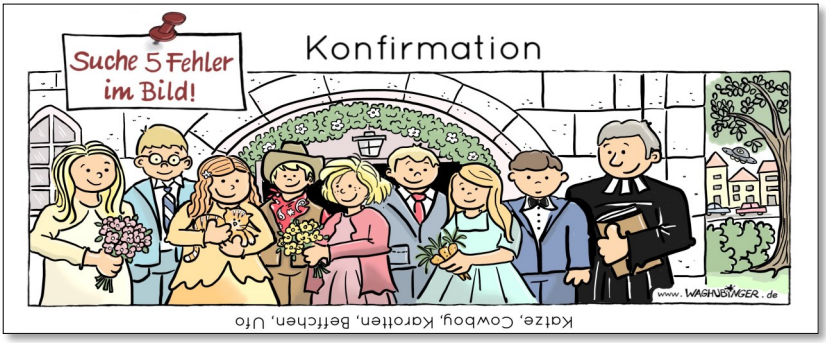
Anzeige

Montagstreff für Konfis und Ex-Konfis

Grundsätzlich bleibt beim Montagstreff alles wie gehabt. Sofern wir uns treffen, machen wir das immer montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. An Feiertagen und während der Schulferien findet kein Montagstreff statt.

Leider kann derzeit noch kein Montagstreff stattfinden. Wir hoffen aber, dass es bald weiter geht.

Niklas Krüger



Katze, Cowboy, Karotten, Beffchen, Ufo

Anzeige

„Neu-Konfirmanden“ - erste Hinweise

Ein Datum steht fest:
Am Montag, den 6. September 2021, 19.00 Uhr, gibt es einen Elternabend für die neuen Konfis in der Kirche.
Der Kurs wendet sich an alle, die jetzt mindestens 13 Jahre alt sind und in der Regel die achte Klasse besuchen.
Wir freuen uns, die neuen Konfis mit ihren Eltern zu begrüßen, auch wenn noch keine Anmeldung erfolgt sein sollte.
Willkommen sind auch Teens, die noch nicht getauft sind.
Wie dieser Kurs 2021/2022 im Detail aussehen soll und wird, werden wir gemeinsam besprechen.
Herausforderungen sind die noch bestehende Vakanz sowie weiterhin die Corona-Pandemie.
Aber auch das werden wir geregelt bekommen!

Dr. Martin Gegenwart

Anzeige

	Rumpenheim 10.30 Uhr	Waldheim 09.30 Uhr
05. September 14. Sonntag nach Trinitatis	**18.00 Uhr** KV-Einführung Pfrin A. Bruch-Cincar	**Sa., 04.09.2021, 17.00 Uhr** KV-Einführung Pfrin A. Bruch-Cincar
12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	**Jubiläumskonfirmation** Pfrin U. Seibert	Pfrin U. Seibert
19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Harald Müller	Vikarin A. Jung
26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	Pfrin C. Esser-Kapp	Pfrin A. Bruch-Cincar
03. Oktober Erntedankfest	**17.00 Uhr** Pfrin A. Bruch-Cincar	Pfrin A. Bruch-Cincar
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	Präd H. App	
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis		
24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin L. Steffens	Pfrin A. Bruch-Cincar
31. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	**11.00 Uhr** Dekanatsgottesdienst in der Lutherkirche	
07. November Drittletzter Sonntag d. Kj.	Präd. M. Birkenfeld	Pfr. Hinnerk Müller
14. November Vorletzter Sonntag d. Kj.	Pfr. V. Dinkelaker	Prädikantin U. Hirsch
17. November Buß– und Bettag	**19.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst in Waldheim mit Pfrin A. Bruch-	
21. November Ewigkeitssonntag	Präd. M. Birkenfeld	Vikarin A. Jung

	Bürgel 10.30 Uhr	Anni-Emmerling-Haus 15.30 Uhr
r	KV-Einführung Pfrin A. Bruch-Cincar	**06. September** Pfr. A. Puckel
	Pfrin A. Bruch-Cincar	
	Vikarin A. Jung	**20. September** Pfr. A. Puckel
	Pfrin A. Bruch-Cincar	
	Pfrin A. Bruch-Cincar	**04. Oktober** Diakon M. Bohne
	Vikarin A. Jung	**18. Oktober** Pfr. A. Puckel
	Pfrin A. Bruch-Cincar	**25. Oktober** Diakon M. Bohne
	Pfrin A. Bruch-Cincar	
	Prädikantin U. Hirsch	**15. November** Pfr. A. Puckel
Cincar		
	Vikarin A. Jung	

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; **ihr esst** und werdet doch nicht satt; **ihr trinkt** und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**, und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**, der legt's in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

Monatsspruch
OKTOBER
2021

Lasst uns **aufeinander achthaben** und einander **anspornen zur Liebe** und zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. THESSALONICHER 3,5

September 2021

So.	05.09.	18.00 Uhr	Crew-Wechsel (s. S. 5)
Mo.	06.09.	19.00 Uhr	Elternabend der neuen Konfis (s. S. 19)
Di.	07.09.	19.00 Uhr	Folkloretanz (s. S. 35)
Mi.	08.09.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus, Gruppe 1 (s. S. 29)
Mi.	08.09.	16.30 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus, Gruppe 2 (s. S. 29)
So.	12.09.	10.30 Uhr	Jubiläumskonfirmation
So.	12.09.	17.30 Uhr	Musik in der Schlosskirche: Ariadne Projekt Ensemble (s. S. 32)
Fr.	17.09.	19.00 Uhr	Eröffnung der Rumpenheimer Kunsttage in der Kirche (s. S. 14)
So.	19.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit den DIANA-Preisträgerinnen (s. S. 16)
Di.	21.09.	19.00 Uhr	Folkloretanz (s. S. 35)
So.	26.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Gemeindehaus: Erntedank (s. S. 10)

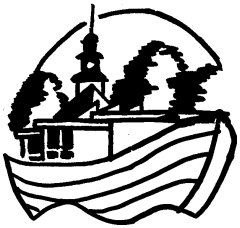
Oktober 2021

So.	03.10.	15.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik (s. S. 33)
Di.	05.10.	19.00 Uhr	Folkloretanz (s. S. 35)
Mi.	06.10.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus, Gruppe 1 (s. S. 29)
Mi.	06.10.	16.30 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus, Gruppe 2 (s. S. 29)
Di.	19.10.	19.00 Uhr	Folkloretanz (s. S. 35)
Sa.	23.10.	18.00 Uhr	Musik in der Schlosskirche: Orgelkonzert (s. S. 33)
Mo.	25.10.	18.00 Uhr	1. Treffen fürs Krippenspiel (s. S. 11)
So.	**25.10.**		**Redaktionsschluss Gemeindebrief Dezember 21- Februar 22**
So.	31.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Schlosskirche: St. Martin (s. S. 10)
So.	31.10.	11.00 Uhr	Dekanatsgottesdienst zum Reformationstag mit der Eröffnung der Tage der Kirchenmusik

November 2021

Di.	02.11.	19.00 Uhr	Folkloretanz (s. S. 35)
Mi.	11.11.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus, Gruppe 1 (s. S. 29)
Mi.	11.11.	16.30 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus, Gruppe 2 (s. S. 29)
Di.	16.11.	19.00 Uhr	Folkloretanz (s. S. 35)
Mi.	17.11.	19.00 Uhr	Buß– und Bettag-Gottesdienst in Waldheim (s. S. 20)
Di.	23.11.		Verteiltermin Besuchsdienstkreis
Sa.	27.11.	19.00 Uhr	Musik in der Schlosskirche: Evviva! (s. S. 33)
So.	28.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Gemeindehaus: 1. Advent (s. S. 10)
Di.	30.11.	19.00 Uhr	Folkloretanz (s. S. 35)

Regelmäßige Veranstaltungen



montags: 09.00 - 10.00 Seniorensport (R. Ferrlein)
19.30 - 20.30 Rumpenheimer Kantorei:
Probe im Moment in Waldheim (T. Prautsch)
(Kontakt: M. Neubrand, Tel. 0178-168 54 35)

dienstags: 09.30 Miniclub der Ev. Familienbildung (B. Steinbrede)
19.00 Folklore-Tanz, vierzehntäglich
(Kontakt: M. Leidorf, Tel. 06108-74166)

mittwochs: 09.00 Ausgleichsgymnastik (R. Ferrlein)
10.30 Babytreff (A. Oehler)
(Kontakt: A. Oehler, Tel. 0177-73770329)
14.30 oder 16.30 Seniorennachmittag, monatlich
(Kontakt: S. Ludwig, Tel. 0163-3421256)

donnerstags: 19.00 Aktive Senioren, monatlich
(Kontakt: H. Böck, Tel. 862526)
20.00 Chor „Mundwerk“, vierzehntäglich (A. Dins)
(Kontakt: A. Dins, Tel. 86 66 55, bitte fragen Sie nach!)

freitags: 19.00 Kreativkreis, monatlich (W. Schneider)

Das große Krabbeln

Der Baby- und Kleinkindertreff startet wieder ab dem 29.09.2021
immer mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr
im Gemeindesaal.
Der Krabbeltreff ist eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen, Singen, Austausch und Kontakte knüpfen einlädt.

Willkommen sind alle Babys und Kleinkinder in Begleitung ihrer Mamas, Papas, Großeltern …

Ich bin gebürtige Rumpenheimerin, Mama von zwei Jungen (2 ½ Jahre und 3 Monate) und freue mich sehr, euch kennen zu lernen.

Herzliche Grüße, Anne Oehler

Wann?	***Mittwoch 10.30 -11.30 Uhr***
Wo?	***Gemeindesaal***
Informationen:	***Anne Oehler, Tel. 0177-7377032***

Pfarrerin Ute Seibert - Verabschiedung in den Ruhestand

Im Rahmen eines ökumenischen Frauengottesdienstes ist Pfarrerin Ute Seibert am 20. Juli 2021 in der Alten Nikolaikirche, Frankfurt, von Propst Oliver Albrecht entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet worden. "Ich bin aus Stoffresten gemacht. Danke für jedes Teil." so endete das von Ute Seibert übersetzte und eingangs des Gottesdienstes von ihr vorgetragene Gedicht von Cora Coralina, das sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst zog.
Wir wünschen Dir, liebe Ute Seibert, alles Gute für Deinen Ruhestand, mehr Zeit für die Familie und Reisen nach Chile und bleibe gesund.
Wir freuen uns, Dich auch in Zukunft in Rumpenheim zu wissen.

Dr. Martin Gegenwart

Kinderseite

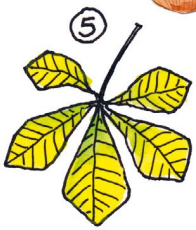
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

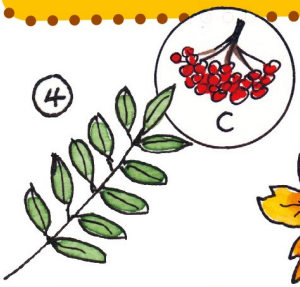
Bibelrätsel

Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?

Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen





Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

Kennen *Sie* Rumpenheim?

Sie meine ich, nicht nur diejenigen, die neu hinzugezogen sind; auch Sie, die schon lange oder sehr lange oder sogar hier geboren sind! Ich gehöre zu den Letzteren und seit ich Austrägerin des Gemeindebriefes bin, ist mir noch bewusster, wie schön unser Rumpenheim doch ist. Es erstaunt mich, welche Rumpenheimer Straßen ich noch nie gegangen bin und von denen ich teilweise gar nicht wusste, dass es sie in Rumpenheim gibt.

Alles begann, als mich vor Jahren Herr Becker gefragt hatte, ob ich mal den Gemeindebrief für eine erkrankte Helferin austragen könnte. Da es nur eine Straße war, die ich austragen sollte, habe ich zugesagt. Ich habe die Liste der evangelischen Gemeindeglieder für diese Straße bekommen und in einer halben Stunde war ich fertig. Da es mir Spaß gemacht hat und ich sowieso jeden Tag an der frischen Luft war, habe ich mich bei Herrn Becke als feste „Austrägerin" einteilen lassen. So bin ich eine „Springerin" geworden, mal war ich in der einen, mal in einer anderen Straße eingesetzt.

Mit den „hochdekorierten" Straßen wie Schlossgartenstraße, Prinz-Georg-Straße oder Landgraf-Friedrich-Straße schmücken wir uns in Rumpenheim gerne. Jeder kennt sie. Auch die Hauptstraßen wie Bürgeler Straße, Dörnigheimer Straße oder Bischofsheimer Weg sind ebenfalls allgemein bekannt.

Doch in einigen Straße musste ich detektivische Fähigkeiten entwickeln, um die Hausnummern zu finden. Z.B. die „Lachwiesen". Von wegen „lachen", diese Straße war für mich zum Weinen. Einen Kurs in der Volkshochschule müsste ich belegen, um die passenden Hausnummern zu finden. So ein Durcheinander gibt es in ganz Rumpenheim, evtl. sogar in ganz Deutschland, kein zweites Mal.

Aber halt, es gibt noch weitere merkwürdige Straßen in unserem schönen Rumpenheim, die mir aufgefallen sind: „In den Weingärten" und „In den Rosengärten". Diese Namen betiteln ein kleines, kerzengerades, relativ neues „Sträßlein". Ich rätselte, wo beginnt „In den Weingärten" (Weingärten gibt es dort keine) und wo „In den Rosengärten (die habe ich auch nicht gesehen). Scheinbar irgendwo in der Mitte, vielleicht bei den zwei Pollern, die dort stehen? Straßenschilder sucht man auf jeden Fall vergeblich…

Und dann gibt es in dieser kleinen Straße noch einen „Geheimgang“, in dem man gesuchte Hausnummern finden kann. Wenn man diesen „Geheimweg“ weitergeht ist man „batsch“ urplötzlich in der Hofstraße. Ist das nicht herrlich aufregend!

„Fuchsbau“ heißt die nächste unbekannte Straße. Werde ich da echte Füchse sehen? Leider nein, auch keine Spatzen im „Spatzennest“. Aber wie gut, dass es Google gibt. Da findet man dann auch die „Kornkammer“. Dank meiner Tätigkeit als Gemeindebrief-Austrägerin weiß ich inzwischen auch, wo ich diese schönen, kleinen Straßen finde.

Mein Lieblingsbezirk beim Austragen der Gemeindebriefe ist das Anni-Emmerling-Haus. Eigentlich wäre ich nach ca. 20 Minuten fertig, aber ich komme häufig erst nach Stunden zurück. Warum?
Ich gehe nur bei schönem Wetter in den Nachmittagsstunden hin, denn dann sitzen die Senioren beieinander und unterhalten sich und freuen sich, wenn ich komme. Viele kennen mich noch und laden mich zum Dabeisitzen ein. Wir erzählen uns gegenseitig Geschichten und Anekdoten aus „alten und aus neuen Zeiten“ . Wir reden über Politik, Kirche, Kinder, Enkel, Tod und Teufel und, und, und ….
Diese Gespräche haben für mich fast seelsorgerische Qualitäten.

Elisabeth Böhme

Seniorennachmittage

mittwochs um 14.30 oder 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Nach mehr als 18 Monaten fand erstmals Anfang Juli wieder ein Seniorennachmittag im Gemeindehaus statt. Aufgrund des Hygienekonzeptes für das Gemeindehaus trafen sich zwei Gruppen à 15 Personen im Gemeindesaal. Die Seniorinnen und Senioren kamen mit einem Mund- Nasenschutz. An den leuchtenden Augen oberhalb der Maske war sichtbar, dass die Damen und Herren sich freuten, sich wieder sehen zu können. Einige äußerten auch verbal ihre Freude. Kaffee und Kuchen wurden an die Tische gebracht. Das Thema Sommer war ein guter und lebensbejahender Einstieg nach solch einer langen Zeit. Die Andacht zu Beginn war sehr bereichernd. Auch das Sommerquiz zum Erraten von Sommerhits aus den 50-er Jahren, sowie Sommergedichte von William Shakespeare bis zu dem Romantiker Gottfried Keller waren schöne Programmpunkte. Das Probieren der Erdbeeren war eine genussvolle Einlage. Es gab Raum für persönliche Gespräche und Austausch untereinander.

Alle Fotos: H. Schaller

Schön, dass wir uns wieder real treffen konnten.

Stephanie Ludwig

Die nächsten Treffen:

08. September 2021:
Glück - mein persönliches Glück
Was macht mich glücklich?
Texte und Sprüche zum Thema.
Das andere Glück - eine Geschichte

06. Oktober 2021: Herbst und Erntedank
Bunte Blätter, Herbstrezepte (bitte bringen Sie Ihre Rezepte mit)
Kastanien

11. November 2021: Dalli-Klick
Mit Herrn Schaller - anhand von Bildausschnitten muss erraten werden, um welchen Gegenstand es sich handelt.
Kleine Süßigkeiten gibt es für die richtige Antwort zu gewinnen.

01. Dezember 2021: Advent
In der Adventszeit gibt es Bräuche, an die wir uns gerne erinnern.
Unsere Kindheit wird lebendig.
Geschichten und Gedichte laden zur Besinnung und Freude ein.
Tragen Sie gerne mit Ihrem Lieblingsgedicht etwas zu unserem Nachmittag bei.

Stephanie Ludwig

Anzeige

DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)
JÜRGEN CRAMER
STEUERBERATER · VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

Tätigkeitsschwerpunkte:
Steuererklärungen für Privat, Betrieb, Verein und Rentner
Buchführung und Bilanz
Unternehmen online - belegloses Buchen - ersetzendes Scannen - System DATEV
Steuerrecht der GmbH, Gutachten
steuerliche Seniorenberatung

SCHARFENSTEINERSTRASSE 15 · 63075 OFFENBACH
TELEFON 069 / 98 64 74-0 · TELEFAX 069 / 98 64 74 99
www.stb-cramer.de

Aach des noch!

Merr soll`s ja net für meeglich halte,
merr maant, merr krieht en Schlag, en kalte
mit eme Handtuch, eme nasse,
ei, is dann sowas noch zu fasse?

Im Urlaub war`s, in em Hotel,
in eme ziemlich feine, gell,
nur Engländer – wo`s dann net steert,
wenn merr sei Muttersprach mal heert.

Ich hab mich gern aach unnerhalte
mit eme Ehepaar, em alte.
Ich redd, wie merr de Schnawwel steht,
e bissi deutlicher, wanns geht.

Merr merkt am annern seim Gesicht
ob er versteht, was merr da spricht,
ob unser Mundart en Genuss
odder merr hochdeutsch schwetze muss.

Hier konnt ich redde wie ich wollt,
doch hätt ich`s nie net duhn gesollt.
Was kam, des hat mich fasst erschlage,
des daht ich owwe ja schon sage.

Der Mann, der denkt e bissi nach
un segt dann: "Sie, ich kenn Ihr Sprach,
ich hab` sie schon einmal vernommen,
ich glaube, dass Sie aus der Gegend
von Offenbach kommen !!!"

aus: Fröhliches in Fankfurter Mundart von H.P. Müller:
„Dehaam isses aach ganz schee!"

Mit freundlicher Druckgenehmigung des Waldemar Kramer Verlags

Liebe Aktive Senior*innen!

Von William Shakespeare - geboren 1564 im Vereinigten Königreich – gibt es ein Zitat, das auf die heutige Zeit mehr als zutreffend ist:

„Die ganze Welt ist ein Theater“

Niemand kann eine verbindliche Prognose geben, wann und wie es Corona bedingt weitergehen wird. Fragen über Fragen - aber keine konkrete Antwort. Das erinnert an die Romantische Oper von Richard Wagner von 1850 mit dem Zitat:

„Nie sollst du mich befragen...“

Leider lässt das vorgeschriebene Hygiene-Konzept für unser Gemeindehaus derzeit nur 15 Besucher zu. Sobald eine größere Personenanzahl wieder möglich ist, werden wir Sie informieren und sofort starten..... Üben Sie sich bis dahin bitte in Geduld und bleiben Sie gesund. Sie können mich jederzeit gerne anrufen (069/862526) oder auch ein Mail schicken: boeck.hartmut@arcor.de
Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr/Euer Hartmut Böck

Anzeige

Musik in der Schlosskirche

Allgemeiner Sicherheitshinweis: Bitte beachten Sie aufgrund der weiter bestehenden Pandemie die zum Veranstaltungstermin jeweils geltenden Hygienebestimmungen.

So., 12. Sept. 2021, 17.30 Uhr

Ariadne Projekt Ensemble

mit
Blut, Liebe und Selbstbespiegelung
Minotaurus - Ariadne - Theseus
Sprache / Gesang / Klavier

Selbstbespiegelung, zurzeit unser großes Thema.
Wir begegnen ihr mit Friedrich Dürenmatts Balade „Minotaurus“

Konzeption und Klavier: Theresa Buschmann

Kommentieren, unterhalten, unterbrechen und unterstreichen werden wir die Ballade mit einer mehrteiligen Soundcollage aus Werken von Henry Purcell, Pop-, Musical- und Schlagersongs

© Julius J. Jonasch

Fr., 17. Sept. 2021, 19.00 Uhr

Rumpenheimer Kunsttage

Vernissage der Kunsttage in der Schlosskirche
mit Verleihung des Kunstpreises DIANA 2021

Detaillierte Informationen
zu den Veranstaltungen
finden Sie auf der Website
rumpenheimer-kunsttage.de

Den Eintritt zu den Veranstaltungen in der Schlosskirche kann jeder Besucher selbst bestimmen.

So., 03. Okt. 2021, 15.00 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Marius Herb, Orgel

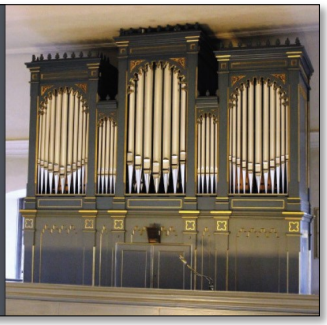
Werke von:
Carl Philipp Emanuel Bach
Robert Schumann
Johann Christian Heinrich Rinck
Felix Mendelssohn Bartholdy

Marius Herb, geboren 2000 in Augsburg, erhielt ab dem fünften Lebensjahr Unterricht im Akkordeonspiel. Mit zehn Jahren nahm er zusätzlich Klavierunterricht. Drei Jahre später begann er mit dem Orgelspiel. Von 2016 bis 2020 studierte er katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) in Regensburg. Im Hauptfach Orgel wurde er vom Regensburger Domorganisten Prof. Franz Josef Stoiber unterrichtet. Seit 2017 ist er Vertretungsorganist am Regensburger Dom. Im November 2020 begann er Orgelstudium bei Prof. G. Gnann an der Hochschule für Musik Mainz.

Sa., 23. Okt. 2021, 18.00 Uhr

Orgelkonzert

Studientag mit Studierenden von
Prof. Gerhard Gnann (HfM Mainz) und
Prof. Stefan Viegelahn (HfMDK Frankfurt am Main)



Sa., 27. Nov. 2021, 19.00 Uhr

Evviva! - Blockflöten-Ensemble

Tauchen Sie ein in die Welt der Alten Musik

Dreh- und Angelpunkt des Konzertes soll England und sein charakteristisches Timbre sein, welches eine besondere Stellung in der Musik der Renaissance und des Frühbarock einnimmt. Die Klangwelt dieser Epochen wird dabei auf historisch nachempfundenen Instrumenten hörbar gemacht und bringt so das „damals“ authentisch ins „heute“.
Als Gäste darf Evviva! diesmal den Rahmentrommler Raphael Kempken sowie den Lautenisten Lukas Pilgrim begrüßen, die das mal fröhliche, mal melancholische Kolorit dieser Musik vervollständigen und abrunden.

Horst Kriszio

Endlich wieder „Live-Proben“!

Unsere Proben können endlich wieder **„live“** stattfinden. Zurzeit proben wir montags von 19.30 - 20.30 Uhr in der Erlösergemeinde in Waldheim.

Für Rückfragen und Anmeldungen zu den Proben bitte Kontakt mit Frau Monika Neubrand aufnehmen: Telefon: 0178-168 54 35.

Vielen Dank - wir freuen uns auf Dich!

SAVE THE DATE !

6. November 2021

"1250 Jahre Rumpenheim - Festliche Musik zum Jubiläum"

Am 06.11.2021 singt die Rumpenheimer Kantorei - so es die Pandemie zulässt!

Monika Neubrand

Anzeige

Folkloretanz

Neustart: Wir tanzen wieder miteinander!

Alle derzeit notwendigen Regeln wollen wir beachten!
Bitte bringt beim ersten Mal euren Impfnachweis oder
jedes Mal einen Coronatest mit, der nicht älter ist als 24 Stunden.

Wir tanzen eine Auswahl aus dem Balkan, England, Griechenland, Frankreich, Israel, Deutschland, Russland usw.

dienstags 19.00 – 20.45 Uhr
im Gemeindehaus der Schlossgemeinde,
Dornbergerstraße 20, OF-Rumpenheim

Termine 14-tägig: 7.+21.9., 5.+19.10., 2.,16.+30.11.

Leitung und Kontakt:
Osmonde Brehme, 06108-75995
Monika Leidorf, 06108-705363, monika.leidorf@arcor.de

Infos auch unter: www.schlossgemeinde-rumpenheim.de/gruppen-für-alle/folklore-tanz

Absage der Studienreise

Nach einer Abstimmung mit ECC-Studienreisen erscheinen die mit einer Studienreise verbundenen Einschränkungen und Risiken so groß, dass ich die Reise vom 05.-14.10. 2021 nach Kastilien & Extremadura jetzt **leider doch absagen** muss.
Zu den Risiken gehören u.a., dass zur Zeit nicht ausgeschlossen ist, dass jemand trotz der 2. Impfung erneut erkranken kann. Ebenso könnte es vorkommen, dass während unseres Aufenthaltes plötzlich die Inzidenzen an einem Ort, den wir besuchen wollen, erheblich steigen, so dass wir dort nicht reingelassen werden.
Außerdem müssten wir bei der Rückkehr eventuell in Quarantäne.
Ich bitte für diese Entscheidung um Ihr Verständnis.
Vielleicht gelingt es uns, im nächsten Jahr die Reise durchzuführen?

gez. Harald Müller, Pfr. i. R.

Wir wünschen Gottes Segen...

Wir freuen uns, dass wir aufgrund der niedrigen Corona-Inzidenzwerte - bis auf weiteres - die Geburtstagsglückwünsche (ggfs. nach Absprache) wieder persönlich überbringen dürfen.

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Printausgabe des Gemeindebriefes.

Evangelische Schlossgemeinde Rumpenheim
Schloßgartenstraße 5
63075 Offenbach am Main
schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de
www.schlossgemeinde-rumpenheim.de

Wer aktuelle Hinweise erhalten möchte, kann sich unter **am.gegenwart@arcor.de** anmelden.

Spendenkonto Ev. Schlossgemeinde:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE31 5019 0000 4103 2305 22
BIC: FFVBDEFF
Städtische Sparkasse Offenbach
IBAN: DE90 5055 0020 0018 0000 83
BIC: HELADEF10FF

Gemeindebüro
Ansprechpartnerin: Monika Franzreb
Telefon: 069-86 37 06
Fax: 069-98 67 00 09
E-Mail: monika.franzreb@ekhn.de
Bürozeiten: Mo., 16.00 - 17.30 Uhr
Mi., 10.00 - 12.00 Uhr
Do., 17.30 - 19.00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte Rumpenheim
Nikol Alt, Leitung
Dornbergerstraße 23
63075 Offenbach am Main
Telefon: 069-86 29 52
Fax 069-86 71 14 62
kita-rumpenheim-of@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Hausmeister: Michael Franzreb

Evang. Zentrum für Beratung in OF
Arthur-Zitscher-Straße 13, 63065 OF
Telefon: 069-82 97 70-20/99
Fax: 069-82 97 70-22
ute.foehre@offenbach-evangelisch.de

Diakoniestation, Pflegedienst
Martina Desch, Leitung
Ludo-Mayer-Str.1
63065 Offenbach am Main
Telefon 069-98 54 25 40

Anni-Emmerling-Haus
Altenwohn- und Pflegeheim
Bischofsheimer Weg 77
Telefon 069-86 00 07 0
Leitung: Susanne Hesel
Wohnheim: Anja Michels
Pflegeheim: Christiane Kautz
Pflegedienst: Sylvia Müller

Impressum

Der **Gemeindebrief** erscheint alle drei Monate und wird herausgegeben vom Kirchenvorstand.
V. i. S. d. P.: Dr. Martin Gegenwart
Redaktionelle Änderungen und Kürzungen vorbehalten.
Layout: Annette Bigalke **Auflage:** 1500 Stück
Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Fotos: Gemeindebrief evangelisch, H. Schaller, P. M. Mühl, H. Hehner
Texte: A. Bruch-Cincar, Dr. M. Gegenwart, K. Pfaff, S. Ludwig, M. Franzreb, W. Hardt, P. M. Mühl, E. Böhme, H. Böck, M. Neubrand, H. Kriszio, H. Müller, M. Leidorf, R. Tabler, I. Kaiser,

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

» Mit nachhaltigen Investments Zukunft gestalten «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Moral. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde.

terrAssisi® Fonds
c/o Missionszentrale der Franziskaner
Albertus-Magnus-Straße 39, 53177 Bonn
E-Mail: info@terrassisi.de
www.terrassisi.de

TERRASSISI®

**Umwege und schwere Wegstrecken liegen auf meinem Lebensweg.
Es war auch mal fast zum Verzweifeln.
Immer aber bin ich in Gottes Begleitung und durch seine Kraft unterwegs.**

Carmen Jäger

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de